

# SIRIUS COMBI

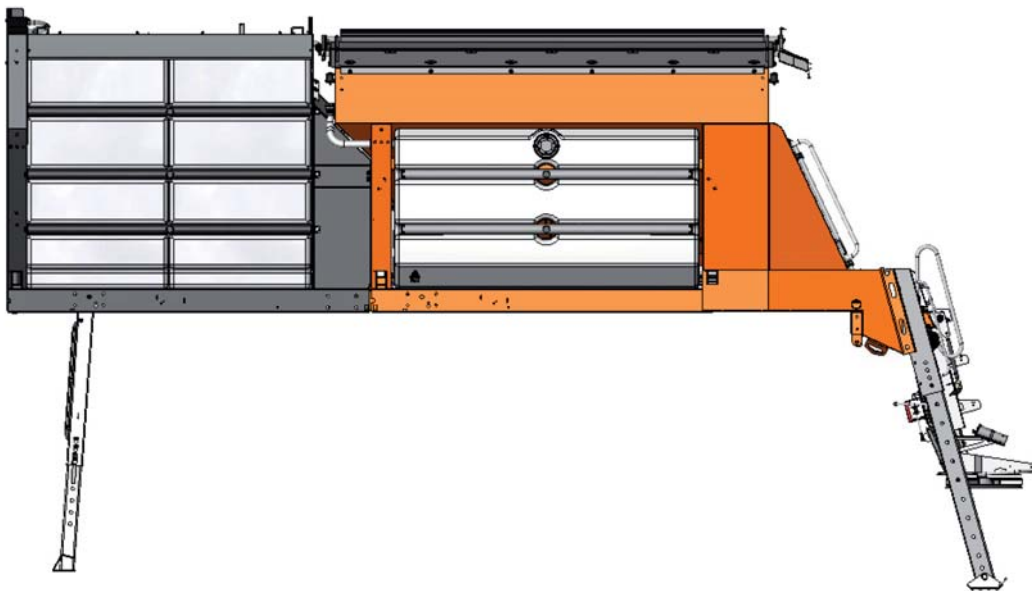
## Technische Daten

### SIRIUS COMBI AST S4900/S4902

Der SIRIUS COMBI AST ist ein voll kompensierter Kombinationsstreuer, der die korrekte Menge an Streugut unabhängig von Geschwindigkeit, Dosierung und Streubreite ausbringt.

Der SIRIUS COMBI AST ist ein Bandstreuer mit Epoke-Dosierprinzip und einem umfassenden Optionsprogramm. Der S4900 ist außerdem als Schneckenstreuer mit Epoke-Dosierprinzip erhältlich.

Der Streuer kommt zur Glatteisbekämpfung mit Salz, befeuchtetem Salz, Sole, Sand und Splitt zum Einsatz.

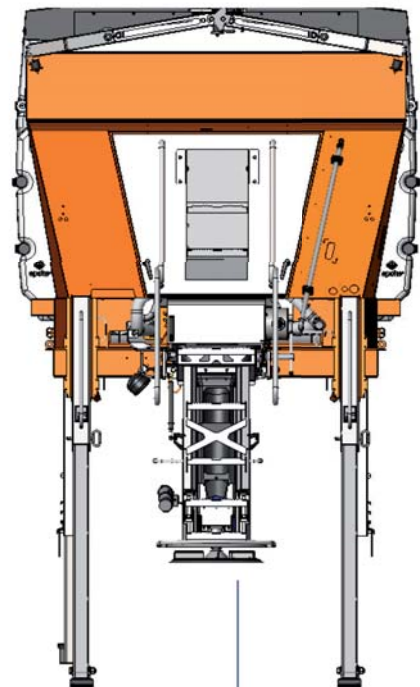


Maßangaben zur Illustration:

Breite: Max. 2124 mm

Höhe: Small: 1802 - 1984 mm Medium: 1904 - 2046 mm

Pritschenlänge: Small: 4099 - 6953 mm Medium: 4854 - 6802 mm

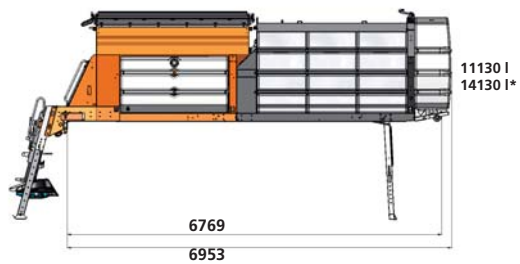
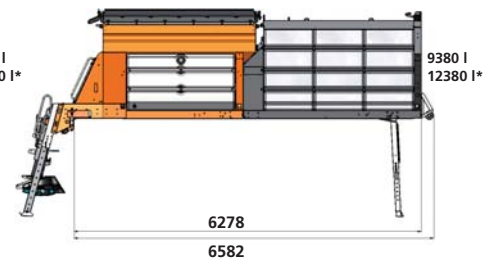
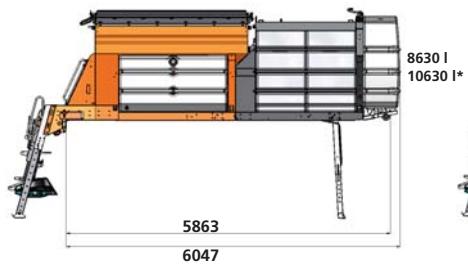
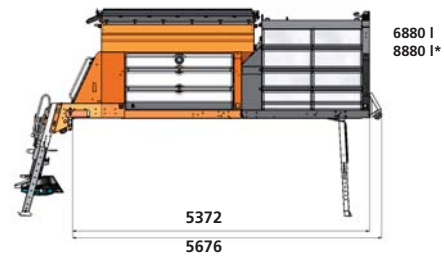
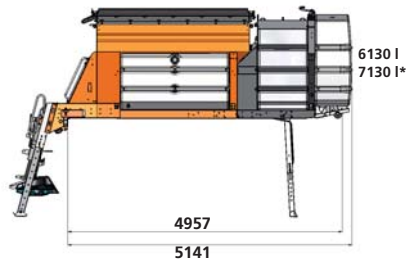
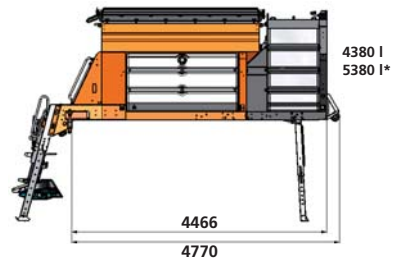
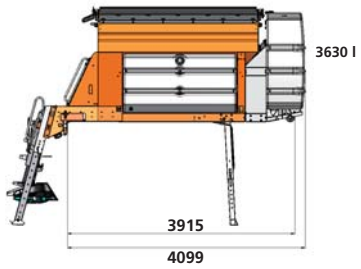


powered by



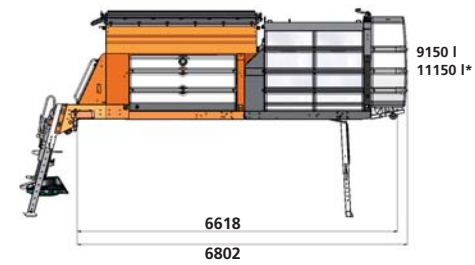
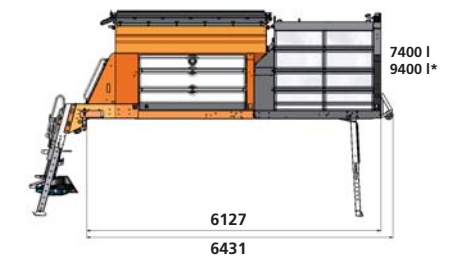
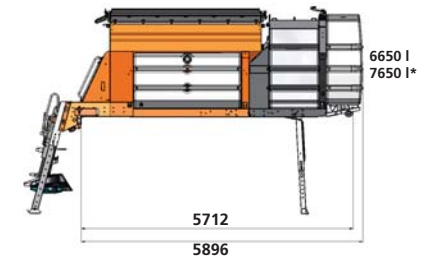
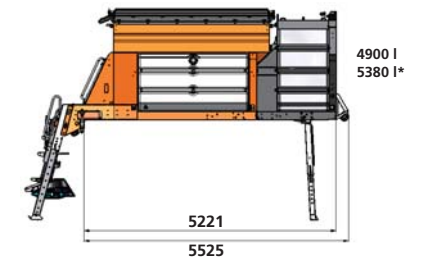
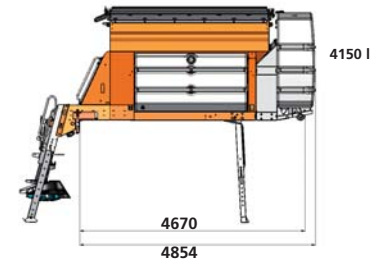
SIRIUS COMBI AST SH - **SMALL** - 4/5 m<sup>3</sup>

\*3500 l-Tanks

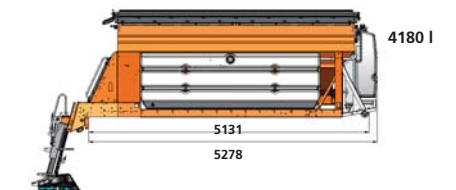
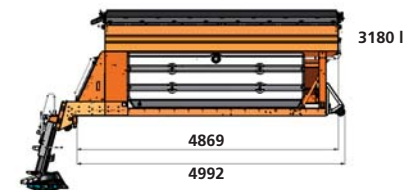


SIRIUS COMBI AST SH - **MEDIUM** - 6/7 m<sup>3</sup>

\*3500 l-Tanks



SIRIUS COMBI AST SH - **LARGE** - 7/9 m<sup>3</sup>



<b>Modellbezeichnung (Kraftversorgung)</b>	<b>SE</b> (Dieselmotor, montiert am Streuer)	<b>SH</b> (Hydraulikpumpe, montiert am Lastwagen)	<b>SW</b> (Hydraulikpumpe, montiert am Lastwagen)
<b>Streuerreihe</b>	Small, Medium, large		
<b>Hydraulik</b>		<p>Ölfluss min. 45 l/min bei 60 km/h Max. 50 l/min kontinuierlich bei 60 km/h. Max. 60 l/min kurzfristig bei max. Motordrehzahl. Der Ölfluss wird bei 170 bar geleistet. LS Hydraulik - Min. 100 l/min (S4902) und 85 l/min (S4900). Druckentlastung des LS-Signals ist im Streuer nicht eingebaut.</p>	
<b>Stromanschluss</b>	Steckverbindung EN ISO 4165 12 - 32 V min. 10 A		
<b>Festzurren</b>	Der Streuer ist für ein Festzurren auf der Lkw-Pritsche konstruiert und verfügt über vier Festzurrösen, die jeweils auf einen Zug von 1500 kg ausgelegt sind. Außerdem werden unter dem Streuer Gummischienen montiert, die für eine hohe Reibung zwischen Streuer und Lkw-Pritsche sorgen.		
<b>Pritschenhöhe, mm</b>	1285 - 1725 <sup>1)</sup>		
<b>Fassungsvermögen des Behälters</b>	<p><u>Trockenstreugut:</u> Small 3-5 m<sup>3</sup>, Medium 5-6-7 m<sup>3</sup>, Large 6-7 und 9 m<sup>3</sup> alle mit der Möglichkeit eines 1 oder 2 m<sup>3</sup> großen Überbehälters</p> <p><u>Sole:</u> Small: 1880 l, 3630 l<sup>2)</sup>, 3440 l, 4440 l, 6130 l<sup>2)</sup>, 6880 l, 8630 l<sup>2)</sup>, 8880 l, 9380 l, 11.130 l<sup>2)</sup> und 12380 l. Medium: 4150 l<sup>2)</sup>, 4900 l, 5900 l, 6650 l<sup>2)</sup>, 7400 l, 9150 l<sup>2)</sup> und 9400 l. Large: 3180 l und 4180 l<sup>2)</sup></p>		
<b>Eigengewicht ohne Sonderausrüstung, kg</b>	<p><u>Small:</u> min. 2495, max. 2874 <u>Medium:</u> min. 2774, max. 2987 <u>Large:</u> min. 2583, max. 2670</p>	<p><u>Small:</u> min. 1876, max. 2234 <u>Medium:</u> min. 2155, max. 2347 <u>Large:</u> min. 2193, max. 2280</p>	<p><u>Small:</u> min. 2154, max. 2512 <u>Medium:</u> min. 2433, max. 2625 <u>Large:</u> min. 2471, max. 2558</p>
<b>Absetzgewicht</b>	Je nach Spezifikationen des Streuers liegt das maximale Absetzgewicht bei bis zu 17 Tonnen Gesamtgewicht.		
<b>Streubreite, m</b>	<p>Trockenstreugut/befeuchtetes Trockenstreugut: 2 - 14 Maximale Asymmetrie 9 m von der Mitte des Streuers. Die maximale Streubreite wird nur mit geeigneten Materialien erreicht.</p> <p>Sole: 3 - 11 Maximale Asymmetrie 6 m von der Mitte des Streuers.</p>		
<b>Befeuchtung</b>	Der Befeuchtungsprozentsatz kann auf 7 bis 30% eingestellt werden, wobei 30% Standard sind.		
<b>Max. Befüllgeschwindigkeit für Sole</b>	Die Tankanlage kann mit max. 800 l/min befüllt werden. <sup>5)</sup>		
<b>Fernbedienung</b>	Die EpoMaster X1-Fernbedienung wird als Standard geliefert. Die Bedieneinheit wird im Führerhaus des Lastwagens montiert und kommuniziert drahtlos oder per Kabel mit der Computereinheit des Streuers.		

1) Wenn der Streuteller sich 350 mm über der Fahrbahn befindet.

2) Kann nicht mit Betrieb über Dieselmotor (SE) kombiniert werden.

3) Nur mit Dosierung bis zur maximalen Pumpenleistung von 295 l/min.

4) Wenn das Einsäen vom nominellen Wert abweicht, ändert sich der Dynamikbereich entsprechend.

5) Beim Befüllen von Sole ist immer ein automatischer Füllstopp zu verwenden.